

Protokoll FSR Geschichte – 15.11.2016

Anwesende Mitglieder: Markus, Tanja, Pascal, Chris, Mathis, Alicia, Theresa S., Philipp, Christina, Jonas, Sarah, Jannik

Protokollantin: Theresa Jacobi

Tops:

1. Begrüßung
2. Besuch von Herrn Jun.-Prof. Dr. Christian Bunnenberg
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokoll
5. Berichte
6. Hutparty
7. Historicum
8. Beschlüsse
9. Verschiedenes
10. Termine

Zu 1. Begrüßung

Philipp eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorgestellte Tagesordnung wird angenommen.

Zu 3. Besuch von Herrn Jun.-Prof. Dr. Christian Bunnenberg

Philipp heißt Herrn Bunnenberg willkommen, der seit dem 01.10.2016 Dozent am Historischen Institut ist. Seine Hauptaufgabe wird darin bestehen den Masterstudiengang „Public History“ aufzubauen. Sein Interessengebiet liegt im 19. und 20. Jahrhundert.

- Pascal möchte wissen, ob Hr. Bunnenberg ein Projekt, wie die seines Twitter-Projektes, auch an der RUB plant. Hr. Bunnenberg antwortet, er könne sich ein Projekt in diesem Umfang an der RUB sehr gut vorstellen. Dabei erwähnt er ein mögliches Twitter-Projekt im Jahr 2019, aber auch das gemeinsame Erarbeiten von Schulbuchinhalten zusammen mit Studierenden.
- Theresa S. fragt, in welche Studiengänge seine Arbeit mit einfließen wird. Hr. Bunnenberg antwortet darauf, dass die beiden Masterstudiengänge getrennt voneinander gelehrt werden sollen.
- Hr. Bunnenberg erwähnt, dass er im nächsten Jahr eine Exkursion von Flensburg nach Dänemark anbietet. Da die Exkursion über die Pädagogische Hochschule Heidelberg abgewickelt wird, können vier bis fünf Studierende der RUB an der Exkursion teilnehmen.

- Jonas möchte von Hr. Bunnenberg wissen, ob er auch die UA Ruhr nutzen möchte, um Kooperationen zu schaffen. Darauf erwidert Hr. Bunnenberg, dass er sich erst einmal an der RUB eingewöhnen muss, dies aber durchaus spannend finden würde.
- Weiter fragt Jonas, ob Hr. Bunnenberg bereits Kooperationspartner für Praktika für Studierende des Studienganges „Public History“ gefunden hat. Darauf antwortet Hr. Bunnenberg, dass er sich bemühen werde ein gutes Netzwerk aufzubauen, dabei auch externe Dozenten „mit ins Boot zu holen“, auch um die geschichtsdidaktische Komponente noch einmal zu professionalisieren. Er ist optimistisch, dass alle Studierenden einen Praktikumsplatz finden werden. Dabei spricht er sich auch für alternative Praktikumsplätze aus bspw. beim ZDF oder Fachzeitschriften.
- Jonas möchte wissen, ob nicht auch ein Kontaktaufbau zu der Stadt Bochum möglich wäre. Hr. Brunnenberg möchte in dem Studiengang Raum für praktische Projekte schaffen, damit sich die Studierenden ausprobieren können. In seiner Lehre möchte er die Digitalisierung mehr aufgreifen. Die Studierenden sollen am Projekt lernen. Dies setze jedoch viel Eigenständigkeit voraus und sei sehr zeitintensiv
- Philipp bietet Hr. Bunnenberg die Hilfe der Fachschaft Geschichte an. Hr. Bunnenberg informiert sich über die „Fachkultur“ am Historischen Institut. Philipp erklärt ihm, dass die Fachschaft Institutsgrillen und Hutparty organisiert.

Zu 4. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 08.11.2016 wird *mit fünf Enthaltungen* angenommen.

Zu 5. Berichte

Mathis berichtet von der FSVK:

- Der Semesterbeginn zum Wintersemester 2017/18 soll auf die erste Oktoberwoche vorverlegt werden. Dies könnte zu Problemen mit dem Orientierungspraktikum führen. Zudem müssten die Termine für die Ersti-Veranstaltungen angepasst werden.
- Die nächste Finanzschulung wird am 24.04.2017 stattfinden.
- Es wurde ein Misstrauensvotum gegen einen Redakteur der bsz gestellt. Das Misstrauensvotum wird nicht aufgrund des erschienen Artikels, sondern auf Basis eines Gesprächs gestellt. Es wird darüber diskutiert, ob Eugen das Misstrauen ausgesprochen wird.

Mathis stellt den Antrag, dass dem betroffenen Redakteur der bsz das Misstrauen

<p>nicht ausgesprochen wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p> <p>WS1617-27 Der FSR-Geschichte beschließt einstimmig, dass dem Redakteur der bsz das Misstrauen nicht ausgesprochen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die FSVK überlegt auch, in diesem Wintersemester ein Weihnachtsessen zu veranstalten. Dafür wurden, wie in den vergangenen Jahren, Unkosten von 20€ pro Person angesetzt. <p>Mathis stellt den Antrag, dass dem jährlichen Weihnachtsessen der FSVK und den damit verbundenen Kosten von 20€ pro Person zu zustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen</p> <p>WS1617-28 Der FSR-Geschichte beschließt einstimmig, dem jährlichen Weihnachtsessen der FSVK und den damit verbundenen Kosten von 20€ pro Person zu zustimmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Herr Stöller benötigt noch einen Ansprechpartner für die Absolventenfeier. Philipp wird ihm eine E-Mail schreiben. <p>Besetzungskommissionen:</p> <p>Theresa S. berichtet, dass die Besetzungskommission Europäische Expansion getagt hat.</p> <p>Chris berichtet, dass die Besetzungskommission Montangeschichte getagt hat.</p> <p>Philipp berichtet, dass die Besetzungskommission Gewaltgeschichte getagt hat.</p> <p>Zu 6. Hutparty</p> <ul style="list-style-type: none"> Markus berichtet, dass die Fachschaft Geschichte ca. 300-500€ Verlust durch die Hutparty gemacht habe. Pascal bedankt sich bei allen die geholfen haben. Die Party war zwar nicht gut besucht, dafür war die Stimmung umso besser. Jedoch merkt er an, dass das Konzept noch mal hinterfragt und ein anderer Termin gewählt werden sollte. Theresa S. berichtet von ihrem Gespräch mit Christian nach der Hutparty. Christian hat vorgeschlagen bei der nächsten Hutparty im Hardys zu feiern, dort hätten ca. 200 Gäste Platz und es wäre weniger Security notwendig. Auch der Cocktaillausschank könnte beibehalten werden. Theresa merkt an, dass die Organisation sehr schwierig war, da sich zu wenig beteiligt haben. Sollte die Fachschaft ein neues Konzept ausprobieren, müssten sich mehr Mitglieder finden, die sich an der Planung beteiligen würden. Die Mitglieder diskutieren, ob eine neue Konzeption möglich sein und 	<p>Philipp</p>
---	-----------------------

<p>wo die Ursachen für die geringe Besucherzahl liegen könnten. Es kristallisiert sich heraus, dass noch mehr Mitglieder in der AG Hutparty benötigt werden, um ein neues Konzept zu entwickeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> Tanja, Theresa S., Chris und Pascal erklären sich bereit der AG Hutparty beizutreten. 	
<h3>Zu 7. Historicum</h3> <p>Am 16.11.2016 tagt das Historicum. Themen des Historiums werden die Lehraufträge, das Lehrangebot und der Optionalbereich sein. Der Optionalbereich wurde jedoch in der IKL noch nicht beschlossen. Die IKL hatte beschlossen, dass die Terminierung des Lehrangebotes noch einmal überarbeitet werden muss.</p> <p>Philipp stellt den Antrag, dass das Lehrangebot, unter Vorbehalt der Änderungen der Terminierung der Hauptseminare in der Neuzeit, wie in der IKL besprochen, angenommen wird. Zudem sollen auch die Lehraufträge und der Optionalbereich angenommen werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p> <p>WS1617-29 Der FSR-Geschichte beschließt einstimmig, dass dem Lehrangebot, unter Vorbehalt der Änderungen der Terminierung der Oberseminare in der Neuzeit, wie in der IKL besprochen, zugestimmt wird. Zudem werden auch die Lehraufträge und der Optionalbereich angenommen.</p> <p>Zu dem Tagesordnungspunkt „Exkursionen“ diskutiert der FSR über gerechte Verteilung der Exkursionsgelder. Dabei stellt sich heraus, dass der FSR sich bei diesem Punkt nicht enthalten sollte, um die Interessen der Studierenden zu vertreten. Christina weist darauf hin, dass der FSR bereits einen Beschluss für die Bezuschussung der Exkursion von Fr. Gonzales gefasst hat.</p> <p>Markus stellt den Antrag den Exkursionen unter der Maßgabe, dass die vorhandenen Mittel sinnvoll und ausgewogen verteilt werden, zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p> <p>WS1617-30 Der FSR-Geschichte beschließt einstimmig, den Exkursionen unter der Maßgabe, dass die vorhandenen Mittel sinnvoll und ausgewogen verteilt werden, zuzustimmen.</p> <p>Das Modul X ist bei Nichtbestehen bislang nicht schriftlich geregelt. Es gibt die Diskussion, ob das ganze Modul oder nur die mündliche Prüfung wiederhol werden muss. Die Regelung sollte in die Prüfungsordnung mit aufgenommen werden. Über diesen Punkt kann auf der morgigen Historicums-Sitzung nicht abgestimmt werden.</p> <p>Philipp schreibt dem FSR der Klassischen Philologie bezüglich der PSE und den</p>	<div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-weight: bold;">Tanja, Theresa S., Chris, Pascal</div> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-weight: bold;">Philipp</div>

<p>Komplikationen im Praxissemester beim Master of Education.</p> <p>Zu 8. Beschlüsse</p> <p>WS1617-27 Der FSR-Geschichte beschließt einstimmig, dass dem Redakteur der bsz das Misstrauen nicht ausgesprochen wird.</p> <p>WS1617-28 Der FSR-Geschichte beschließt einstimmig, dem jährlichen Weihnachtsessen der FSVK und den damit verbundenen Kosten von 20€ pro Person zu zustimmen.</p> <p>WS1617-29 Der FSR-Geschichte beschließt einstimmig, dass dem Lehrangebot, unter Vorbehalt der Änderungen der Terminierung der Hauptseminare in der Neuzeit, wie in der IKL besprochen, zugestimmt wird. Zudem werden auch die Lehraufträge und der Optionalbereich angenommen.</p> <p>WS1617-30 Der FSR-Geschichte beschließt einstimmig, den Exkursionen unter der Maßgabe, dass die vorhandenen Mittel sinnvoll und ausgewogen verteilt werden, zuzustimmen.</p> <p>Zu 9. Verschiedenes</p> <p>Pascal bedankt sich bei Tanja, dass sie ihr Auto für die Hutparty zur Verfügung gestellt hat.</p> <p>Theresa J. schlägt vor, ihr eine Mail zu schreiben, wenn die Sprechstunde ausfällt, damit dies auf der Homepage eingestellt werden kann.</p> <p>Alicia würde gerne das Nachwuchs-Kolloquium beibehalten. Alicia erklärt sich bereit, dieses zusammen mit Christina, Theresa S. und Jannik zu organisieren.</p> <p>Theresa S. erinnert daran, dass im Dezember wieder Sachmittelzeit ist und der FSR ein neues Sofa benötigt. Markus erklärt sich dazu bereit, Angebote einzuholen.</p> <p>Zu 10. Termine</p> <p>16.11.2016 Historicum</p> <p>19.11.2016 Ringvorlesung am Blue Square</p>	<p>ALLE</p> <p>Alicia,</p> <p>Christina,</p> <p>Theresa</p> <p>S, Jannik</p> <p>Markus</p>
--	--